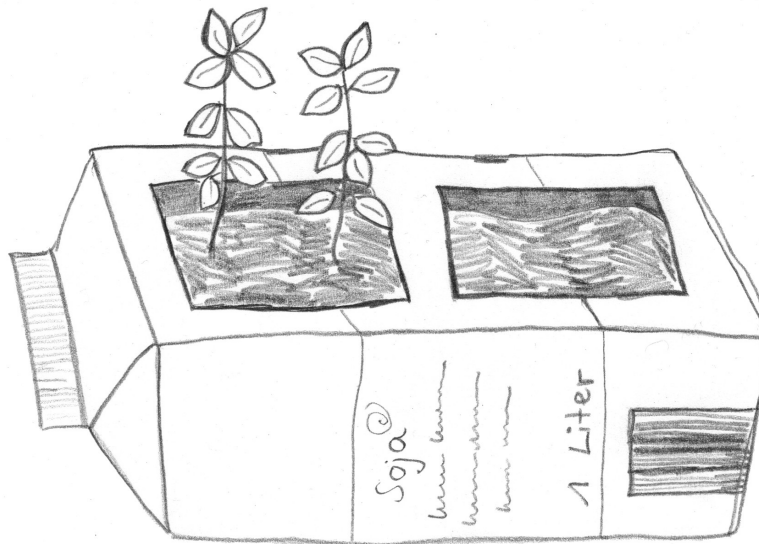


## Gefäße und Materialbeschaffung

Ganz am Anfang steht oft die Frage: „Wohin eigentlich mit den Pflanzen?“ Ist es wirklich nötig, teure, schwere Ton-Pflanzgefäße und die Profi-Utensilien zur Jungpflanzenanzucht aus dem Baumarkt zu besorgen? Die klare Antwort lautet: „Nein!“



### Anforderungen der Pflanze

Die Gefäße sollen dazu dienen, den Pflanzen einen Standort zu geben und das Substrat, sowie Wasser und Nährstoffe zusammen zu halten. Dabei stellen die Pflanzen selbst wenig Ansprüche an das Gefäß. So geht es eher darum, den richtigen Topf für den eigenen Geschmack, Geldbeutel und den zur Verfügung stehenden Platz zu finden.

Dabei ist zu beachten:

- Pflanzen nehmen Schadstoffe aus ihrer Umgebung auf und dürfen deshalb nur in lebensmittelechte Gefäße gepflanzt werden.
- Das Pflanzgefäß sollte immer ein Loch besitzen, sodass überschüssiges Wasser ablaufen kann.
- Je mehr Erdvolumen der Pflanze zur Verfügung steht, desto besser, denn das Substrat speichert Wasser und Nährstoffe, welche von der Pflanze nach Bedarf aufgenommen werden können.
- Mobilität ist von Vorteil, um bei Bedarf die Lichtverhältnisse anzupassen
- Pflanzen haben, abhängig von ihrem Wurzelwachstum, unterschiedliche Ansprüche an die Gefäßhöhe (Siehe Tabelle)

Wurzelwachstum	Pflanzenbeispiele	Gefäßhöhe in cm	Anmerkungen
Tiefwurzler	Tomate	40-70	Eigentlich Tiefwurzler, kommt aber auch mit niedrigerem Gefäß aus, wenn insgesamt genug Volumen
	Spargel, Pastinake, Möhre, Schwarzwurzel	mindestens 60	In flacheren Gefäßen, werden Wurzeln nicht schön ausgebildet (krumm, beinig)
Flachwurzler	Salat, Asia-Salate, Endivien-Salat, Radieschen, Spinat, Porree, Zwiebel, Kräuter	15-20	Darauf achten, dass Gefäß nicht austrocknet
Sonstige	Kartoffel	40-60	Wächst auch in flacheren Gefäßen, bringt aber mehr Ertrag, wenn angehäufelt wird

## Praktische Tipps

Es ist in den meisten Fällen nicht nötig viel Geld für auszugeben, weil eigentlich alle Verpackungsmaterialien aus der Lebensmittelindustrie verwendet werden können. Fragen Sie doch einfach beim nächsten Fleischiereibesuch mal nach einem leeren Senfeimer.

Jungpflanzen können in Eierpappen, Joghurtbechern oder aufgeschnittenen Milchpappen herangezogen werden.

Für die rasant wachsenden Pflanzen eignen sich Kunststoffeimer, Keramikgefäße, Kisten aus Plastik oder Holz mit Folie ausgelegt, Reissäcke und leere Speiseölfässer.